Bestimmung

Aufgrund der rechtlichen Voraussetzungen für die Fischereiausübung kann davon ausgegangen werden, dass Befischungen und Artbestimmungen durch vorgebildete Personen durchgeführt werden. Die meisten heimischen Süßwasserfischarten sind makroskopisch ohne Hilfsmittel auf die Art genau zu bestimmen. Zwar gibt es besonders innerhalb der Cypriniden recht ähnliche Arten, in der Regel reichen aber populärwissenschaftlich Bestimmungsbücher zur Identifikation der Unterschiede aus.

Problematisch kann die Taxonomie der „Großen Maränen“ sein (*Coregonus*-Arten). Hier gibt es Arten mit begrenztem Verbreitungsgebiet und teilweise auch ähnliche Arten innerhalb einzelner Gewässer. Bei Vorkommen von „Großen Maränen“ empfiehlt es sich, im Vorfeld der Befischungen Erkundigungen über Artenvorkommen und Unterscheidungsmerkmale einzuholen (z. B. Fachliteratur, Fischereirechtsinhaber oder Fischereibehörden).